

Technologie

60 Jahre purster Sound

Mikrofone und Kopfhörer aus Wien sind auf der ganzen Welt begehrt. Doch jetzt soll es erst so richtig losgehen.

Klaus Lackner

Auf der ganzen Welt sind seit 60 Jahren AKG-Produkte aus Wien in namhaften Aufnahmestudios, Rundfunk- und TV-Stationen, Opernhäusern und auf den Bühnen des Show Business im Einsatz. Internationale Top-Musiker aus Rock, Pop und Klassik setzen seit Jahrzehnten auf die auf dem Markt als hoch qualitativ angesehenen Mikrofone und Kopfhörer. Nach einer schwierigen Restrukturierungsphase vor zwei Jahren zählt das Unternehmen heute zu den weltweit führenden Herstellern hochwertiger Mikrofone, Kopfhörer und Drahtlosanlagen.

Was Rudolf Goerike und Ernst Pless 1947 mit wenigen Mitarbeitern begannen, ist zur fixen Größe in der Welt des Sounds geworden. Die Mikrofone kamen schon bald darauf in Radiostationen, Theatern und

Jazz Clubs zum Einsatz. Die damals handgebauten Produkte der Dyn-Serie gelten heute als begehrte Sammlerstücke. 1949 wurden die ersten Kopfhörer auf den Markt gebracht. Und in den frühen 50er Jahren gelang dem jungen Unternehmen der Durchbruch.

Forschung für die Nische

Weltneuheiten wie das erste dynamische Gesangsmikrofon mit Membrantechnologie und Cardioid-Charakteristik (D12), das erste Großmembran-Kondensatormikrofon mit ferngesteuerter, umschaltbarer Richtcharakteristik (C12) oder das erste fernsteuerbare dynamische Mikrofon mit umschaltbarer Richtcharakteristik (D36) schrieben Akustikgeschichte. Einer der ersten Abnehmer des berühmten C12-Mikrofons war die BBC in London. In den folgenden Jahren kamen zum Bei-

spiel die ersten dynamischen Zweiwegmikrofone (D202, D224) auf den Markt, und die erste Kleinmembran-Kondensatormikrofonserie in Modulteknik CMS wurde entwickelt.

Aber auch heute sind Forschung und Entwicklung sehr wichtig für AKG, auch wenn das Marketing immer mehr in den Vordergrund tritt. Marketing-Chef Wolfgang Brunner gegenüber *economy*: „Wir haben eine Forschungsquote von 20 Prozent und beschäftigen rund 40 Entwickler. Das Match findet natürlich auf Technologiebasis, aber zunehmend auf der Marketing-Seite statt. Und genau da kommt unser Partner Kiska zum Zug. Im Forschungsbereich arbeiten wir auch mit österreichischen Universitäten zusammen.“ Das Unternehmen setzt also verstärkt auf Partner.

Fortsetzung auf Seite 8



Die Künstlerriege, die auf AKG schwört, ist lang: Sie fängt bei Aerosmith an und endet weit hinter Christl Stürmer. Foto: AKG



WIR sind die BESTE Innovation für ÖSTERREICHS INNOVATOREN.

Auf der Basis innovativer, patentgeschützter Technologien widmet sich das Unternehmen Eucodis der Erforschung neuer Eiweißmoleküle: die Grundlagen für die Entwicklung innovativer Medikamente für heute noch schwer oder gar nicht therapierbare Erkrankungen. Die austria wirtschaftsservice begleitete das Unternehmen auf seinem erfolgreichen Weg zum Aus- und Aufbau eines Forschungslabors in Wien, unter anderem durch die Vermittlung von Räumlichkeiten und Kooperationen sowie der für die Ansiedlung ausschlaggebenden Gründungsförderung - ein entscheidender Beitrag für die Stärkung hochkarätiger Innovationskraft am Standort Österreich.

www.awsg.at

